



Leibniz
Universität
Hannover

**Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft**

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Wintersemester 2010/11

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!

Version 1
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 1 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Meldungen“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:

Alina Lukas, Falk Ostermann

Druck:

Uni Copy Witte, Königsworther Str., Hannover

Inhaltsverzeichnis

Anschrift des Instituts, Geschäftszimmer und Internetpräsenz.....	3
Abkürzungen und Kodierungen.....	4
Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip – BITTE LESEN!!!.....	7
Termine.....	7
Veranstaltungsräume.....	8
Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, Emails.....	9
Lehrveranstaltungen	
Fächerübergreifender Bachelor.....	11
Master Lehramt an Gymnasien.....	18
Bachelor Sonderpädagogik.....	30
Master Lehramt für Sonderpädagogik.....	37
Magister.....	42
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom).....	43
Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen).....	46
Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen).....	49

Anschrift des Instituts

Leibniz Universität Hannover
 Philosophische Fakultät
 Institut für Erziehungswissenschaft

Schloßwender Straße 1
 D-30159 Hannover

Geschäftszimmer

	Raum	Telefon	Fax	Email
Margarete Mönch	1211 - 315	762-4690	762-5610	margarete.moench@iew.phil.uni-hannover.de
Alina Lukas	1211 - 316	762-17359	762-5610	alina.lukas@iew.phil.uni-hannover.de

Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der Vorlesungszeit

- Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
- Montag – Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Die **Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der vorlesungsfreien Zeit** weichen von den o.g. Zeiten ab. Näheres jeweils gegen Vorlesungsende auf der Homepage des Instituts.

Internetpräsenz des Instituts für Erziehungswissenschaft

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.iew.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Internetpräsenz der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Einführung in Schule und Unterricht	
Seminar, SWS: 2	
Modick, Hans-Eberhard	
Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.04.2008, 1211 - 333	
Kommentar	Das Seminar wendet sich primär an Studierende im FÜBA; Studierende im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien sind ebenfalls eingeladen. Gegenstand des Seminars...
Bemerkung	FüBa „Schule und Unterricht“; LG 2

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Di	Veranstaltungstag(e)
Modick, Hans-Eberhard	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 10.04.2008	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
Bemerkung	Kodierungen für die Studiengänge

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M.Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. Bw	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M.Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M.Ed. LSo C1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M.Ed. LSo C2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M.Ed. LG EW 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M.Ed. LG EW 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M.Ed. LG EW 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M.Ed. LG EW 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M.Ed. LG EW 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M.Ed. LG EW 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2008)

M. A. BW 8	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
BW 8.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
BW 8.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
BW 8.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
BW 8.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften (PO 2010)

M. A. BW PM 7	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
PM 7.1	Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
PM 7.2	Organisation und Entwicklung des Bildungssystems
PM 7.3	Unterrichten als Interaktion: Organisation und Evaluation von Lehr-/ Lernprozessen
PM 7.4	Bildung, Sozialisation, Organisation und Interaktion als Herausforderungen pädagogischer Professionalität
M. A. BW PF 2	Fallverstehen in pädagogischen Kontexten
PF 2.1	Fallanalysen zur Kinder- und/oder Jugendforschung
PF 2.2	Fallanalysen zu Sozialisationsprozessen
PF 2.3	Fallanalysen zu Erziehungs- und/ oder Bildungsprozessen
PF 2.4	Fallanalysen zur pädagogischen Professionalität

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehramter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FÜL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplomstudiengänge

<i>Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung</i>	
<u>Grundstudium</u>	
D 1.1	Struktur der pädagogischen Handlung
D 1.2	Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen
D 1.3	Didaktisch-methodische Konstruktionen
D 1.4	Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung
<u>Hauptstudium</u>	
D 2.1	Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb
D 2.2	Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb
D 2.3	Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb
D 2.4	Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit
D 2.5	Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb
D 2.6	Zielgruppenarbeit

Weitere Kodierungen

Qu	Qualitative und quantitative Methoden/Statistik
Re	Rechtsausbildung
Ü	Studienübergreifende Veranstaltung
WP	Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums
P	Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums
W	Examenskolloquien stellen Wahlanteile dar.

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein stud.ip-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingentierte Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **So/B.A. Sonderpädagogik**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg. oder Sonderpädagogik** wählen unter **Aufbau-/Ergänzungsstudium** ihren jeweiligen Studiengang
- **Diplom Sonderpädagogik o. Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen unter **Diplom** ihren entsprechenden Studiengang
- **FüBa-Studierende** wählen **FÜ/BA/B.Sc.**
- **LG-Studierende** wählen **St Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **St Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **St Lehramt Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **MA Bildungswissenschaften**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **M.Ed. Lehramt an Gymnasien**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **M.Ed. Sonderpädagogik**
- **Magister-Studierende** wählen **Magister**

Termine

Semesterdauer:	01.10.2010 – 31.03.2011
Vorlesungszeit:	18.10.2010 – 05.02.2011
Unterbrechung:	20.12.2010 – 01.01.2011
Rückmeldezeitraum	
SoSe 2011:	29.01.2011 – 05.02.2011

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
3408 – – 220 (MZ 1)	Appelstr. 9A, Gebäude 3408)		220 (MZ 1)
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1105 – 141 Hermann-Windel-Hörsaal	Welfengarten 1A (Gebäude 1105)	1. Etage	141
1502 – 003	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)		003
1211– 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1 Etage	105
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	004
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 309 (II 309)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	309
1502 – 103	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	1. Etage	103

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter <http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia	nach Vereinbarung via E-Mail	326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.uni-hannover.de
Bergau, Philipp	nach Vereinbarung via E-Mail		762-4690	philipp.bergau@iew.phil.uni-hannover.de
Bönsch, Manfred	nach Vereinbarung via Telefon 0511-511-351	431	762-17357	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	Nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 1211-431	431	762-17620	asit.datta@iew.phil.uni-hannover.de
Dietrich, Fabian	Mi 12:00-13:00	314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.uni-hannover.de
Dzengel-Barber, Jessica	nach Vereinbarung via E-Mail	418	762-17622	jessica.dzengel-barber@iew.phil.uni-hannover.de
Fricke, Uwe	Di 09:30-11:30	318	762-17349	uwe.fricke@iew.phil.uni-hannover.de
Gaadtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice		420	762-17517	dagmar.gaadtke-eckardt@isid.phil.uni-hannover.de
Gensicke, Dietmar	nach Vereinbarung	1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.uni-hannover.de
Heinrich, Martin	Di 13:00-14:00	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de
Heinrich, Raphael			762-4690	raphael.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de
Horster, Detlef	nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.uni-hannover.de
Ilien, Albert		312	762-17428	albert.ilien@iew.phil.uni-hannover.de
Janssen, Bernd	nach telefonischer Vereinbarung unter 0511/2709309	317	762-17313	bernd.janssen@iew.phil.uni-hannover.de
Knitter, Rolf	Di 12:00-13:00	429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.uni-hannover.de
Köhler, Sina-Mareen	Do 14:00-15:00	326	762-17369	sina.koehler@iew.phil.uni-hannover.de
Labede, Julia	Mi 11:15-12:15	418	762-17452	julia.labede@iew.phil.uni-hannover.de
Lambrecht, Maike	Do 10-11h	325	762-17365	maike.lambrecht@iew.phil.uni-hannover.de
Linke, Michael	Di 12:00-13:00	329	762-17424	michael.linke@iew.phil.uni-hannover.de
Lohl, Horst	Mi 14:00-15:00	414	762-17621	horst.lohl@iew.phil.uni-hannover.de
Loske, Michael	Nach der Veranstaltung		762-4690	Mloske@t-online.de

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche Faxnummer aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die Email-Adressen werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Modick, Hans-Eberhard	Mo 12:00-13:00, Do 13:00-14:00	332	762-5405	hans-eberhard_modick@iew.phil.uni-hannover.de
Moritz, Peter	Nach der Veranstaltung		762-4690	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Di 12:00-13:00	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.uni-hannover.de
Müller, Klaus-Dieter	Mi 16:00-17:00	330	762-17398	
Oehlschläger, Herwig	nach Vereinbarung via Email oder unter 05108-1783	431	762-17620	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.uni-hannover.de
Roggenbuck-Jagau, Inge	Fr 11:30-12:00	318	762-17428	inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.uni-hannover.de
Schütze, Sylvia		6305,310 (N309)	762-8357	sylvia.schuetze@iew.phil.uni-hannover.de
Silkenbeumer, Mirja	s. Aushang in der Sonderpädagogik	427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.uni-hannover.de
Thieme, Nina	Do 12:00-13:00	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de
Thiersch, Sven	Mi 12:00-13:00	427	762-5485	sven.thiersch@iew.phil.uni-hannover.de
Warmbold, Till	Nach der Veranstaltung		762-4690	till.warmbold@iew.phil.uni-hannover.de
Wenzl, Thomas	Do 12:00-13:00	327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.uni-hannover.de
Wernet, Andreas	Do 11:00-12:00 und nach Vereinbarung	328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de
Wirries, Ingeborg		311	762-17350	ingeborg.wirries@iew.phil.uni-hannover.de
Zech, Rainer	nach Vereinb. tel. unter 0511 / 90969830 o. per E-Mail: kontakt@artset.de		0511-90969830	kontakt@artset.de
Ziehe, Thomas	Mo 16-17h	313	762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.uni-hannover.de

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche Faxnummer aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die Email-Adressen werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet uni-hannover.de.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 04.02.2011, 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Diese Vorlesung wird auch im kommenden SoSe 2011 angeboten werden. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10, 20:00 Uhr.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Mo 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Neue Formen der Leistungsbeurteilung (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar ‚Neuer‘ Unterricht - aber traditionelle Beurteilung? Viele Lehrerinnen und Lehrer legen Wert auf selbstständiges Lernen, führen projektorientierten Unterricht durch, praktizieren Freiarbeit, Wochenplanarbeit oder andere Varianten offenen Unterrichts. Die Frage der Leistungsbeurteilung, bezogen auf diese veränderten Unterrichtsarrangements, wurde in der Vergangenheit weitgehend ausgeblendet. Ein hoher Leistungsanspruch und eine detaillierte Leistungsbeurteilung wurden eher dem traditionellen lehrerzentrierten und lehrstofforientierten Unterricht zugeschrieben. Mit Klassenarbeiten, Tests oder mündlichen Überprüfungen sind Leistungen eines veränderten Unterrichtsarrangements jedoch nicht beurteilbar, neue Beurteilungsformen sind daher notwendig. Das Seminar setzt hier an: Neue Formen der Leistungsbeurteilung werden theoretisch fundiert und in Beispielen praxisnah erläutert. Zuvor wird der erweiterte Lernbegriff als Ausgangspunkt neuer Beurteilungsformen erörtert, neue Beurteilungsformen werden begründet. Anschließend wird ein pädagogischer Leistungsbegriff entwickelt und Gütekriterien neuer Beurteilungsformen benannt.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Literatur In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Analyse typischer Habitusformationen von Lehrern und ihrer Verwurzelung in Handlungsproblemen der schulisch-pädagogischen Praxis. Anhand von Rekonstruktionen protokollierter Unterrichtsstunden sollen lehrerspezifische Handlungsmuster identifiziert und in einem Zusammenhang mit je fachspezifischen Unterrichtsproblemen betrachtet werden. Diese kasuistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs führen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 08:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Fricke, Uwe

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar soll aus wissenschaftlicher Perspektive in schulische Kontexte und Strukturen pädagogischen Handelns einführen. Dies soll einerseits geschehen mittels genauer Textlektüre sowie andererseits fallrekonstruktiver Erschließung pädagogischer Praxis.
Die Grundlagenliteratur wird sowohl aus leicht lesbaren einführenden Texten mit Überblickscharakter wie auch aus Fachliteratur bestehen. Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur Anfertigung eines Sitzungsprotokolls voraus.
Als Prüfungsleistung ist eine schriftliche Arbeit vorgesehen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können. Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu diagnostizieren und zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person und biografische Bezüge möglich ist. Die Bereitschaft Berufsvorstellungen kritisch zu bedenken und auch Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zum Ende des Semesters werden Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Die drei letzten Veranstaltungen im Januar werden nach Absprache in die Praktikumsphase im Februar/März 2011 verschoben, wo die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre Beobachtungen aus dem Praktikum zu interpretieren.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 306 II 306

Kommentar In diesem Seminar geht es um die Vorbereitung auf das ASP als Gelegenheit zur Beobachtung und Analyse schulischer Praxis. In einem ersten Teil werden dafür Formen der Beobachtung und Protokollierung vorgestellt, die Interpretation von Szenen schulischer Interaktion erprobt und davon ausgehend mögliche Beobachtungsschwerpunkte diskutiert. Der zweite Teil des Seminars wird in Form zweier Blocktermine am Ende der vorlesungsfreien Zeit organisiert werden. Im Mittelpunkt steht dann die Auswertung des Praktikums, indem gemeinsam und exemplarisch das erhobene Material interpretiert wird. Die Festlegung dieser Termine erfolgt im Seminar zu Beginn des Semesters.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333, Vorbesprechung

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 08:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Heinrich, Raphael

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10 und Fr 22.10.10. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Master Lehramt an Gymnasien

Studierende, die an keinem der Seminare vom Typ 1.2 (bzw. 1.3) teilnehmen können, weil sie zu allen Zeiten nachweislich andere Pflichtveranstaltungen besuchen, haben die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen, die dazu berechtigt, bereits im Sommersemester 2010 eine gleichwertige Veranstaltung zu besuchen. Die Liste wird im Sekretariat des IEW – unabhängig von den stud.ip-Wartelisten der Lehrveranstaltungen des Moduls! – geführt. Sie können sich in diese Liste ausschließlich während der Öffnungszeiten des Sekretariats (!) bis inkl. Donnerstag 21.10.09, 12:00 Uhr persönlich eintragen.

Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit (Ringvorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Dietrich, Fabian / Thieme, Nina

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar In Folge der Veröffentlichung internationaler Vergleichsstudien, wie PISA 2000 und 2003, rückten die Debatten um Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit im Schulsystem (wieder) ins Zentrum medialer, bildungspolitischer und wissenschaftlicher Aufmerksamkeit. Die sich daraus ergebenden Diskussionen sind durch auffällige, teils stillschweigende, teils explizite Divergenzen hinsichtlich der Frage, was unter dem Begriff Bildungs-un-gerechtigkeit verstanden werden kann und verstanden werden soll, gekennzeichnet. Verwiesen wird auf so unterschiedliche normative Konzepte wie Chancen-un-gerechtigkeit, Chancen-un-gleichheit, Un-Gleichheit, Befähigungs-un-gerechtigkeit oder Anerkennungs-un-gerechtigkeit. Diese auffällige begriffliche Polysemie eröffnet vielfältige theoretische und empirische Perspektiven, die in der Ringvorlesung durch Vorträge ausgewiesener Expertinnen und Experten zum Thema erörtert werden sollen. Der genaue Veranstaltungsplan wird zu Beginn des Wintersemesters 2010/2011 auf der Homepage des IEW sowie per Aushang bekanntgegeben. Der Besuch der Ringvorlesung steht allen interessierten Studierenden offen und ist auch unabhängig von der Teilnahme am Seminar „Bildungs-un-gerechtigkeit: Theoretische und empirische Perspektiven“ möglich.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2; M. Ed. LSo C2; MA Bw PM 7.1; MA Bw 8.1

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 13. August 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Dzengel-Barber, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 14.04.10 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; M.A. Bw PF 1.2; LG 2; LS

Pädagogisches Handeln und Medien im interkulturellen Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Professionelles pädagogisches Handeln ist gegenwärtig nicht möglich, ohne die wachsende Relevanz von Medien zu berücksichtigen: Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen: sowohl um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie z. B. für Lehren und Lernen nutzen zu können. Dieses Seminar hat das Ziel, anhand von Beispielen einen international vergleichenden Überblick über die Rolle von Medien im Rahmen institutionalisierten pädagogischen Handelns zu erarbeiten, also insbesondere die zugrunde liegenden medienerzieherischen und mediendidaktischen Konzepte zu betrachten.
Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3, 2.1

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 003 II 003

Kommentar In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.1

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 105

Kommentar Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Veranschaulichung dienen multimediale Unterrichtsbeispielen sowie Web-basierte-Übungen zur Unterrichtsanalyse anhand von Videoszenen.
Anmeldung via stud.ip.
Zur Vertiefung dienen begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse (jeweils ca. 75 Minuten; 4x textbasiert und 5x am PC).

Bemerkung M. Ed. LG 1.1

Literatur Mühlhausen U. & Wegner W. (2006): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! – Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Aktivierende Methoden für einen lebendigen Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 26

Janssen, Bernd

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

- Kommentar** Die Erprobung aktivierender Lehrmethoden (Sprechmühle, Partnerstreitgespräch, Gruppenschreibgespräch, 2-Minuten-Rede, Identifikationskreis, Puzzle, Redekette ...) soll in Verbindung mit der Analyse methodisch kreativ gestalteter Stundenentwürfe zu einer erweiterten Methodenkompetenz führen, die Ihnen folgendes ermöglicht:
einen lebendigen Unterricht zu gestalten, Methodenvielfalt zu praktizieren, ein gutes Lernklima zu schaffen und Schüler nachhaltig zu aktivieren.
Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Studierende geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer sowie der Disziplinen Mathematik, Biologie und Musik, für Studierende der Fächer Physik oder Chemie wird es nicht empfohlen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** B. Janssen: Kreative Unterrichtsmethoden. Bausteine zur Methodenvielfalt-Wege zum guten Unterricht, 3. Auflage, Westermann Verlag 2008. Ergänzend wird in der ersten Sitzung ein Seminar-Reader ausgegeben

Neue Formen des Lehrens und Lernens

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 09.12.2010, 1211 - 307

- Kommentar** „Es geht auch anders!“ – So hieß das Motto des deutschen Schulpreises im Jahre 2006. Nominiert waren u.a. mehrere Gymnasien und Gesamtschulen. Nach einem Blick auf die Konzepte dieser Schulen widmet sich das Seminar der Frage nach „gutem Unterricht in einer guten Schule“. Viele Schulen arbeiten heute mit neuen Formen des Lehrens und Lernens. Der lehrerzentrierte und vorwiegend darstellende Unterricht wird zugunsten von mehr Eigenaktivität der Schüler/innen verlassen. Überall da, wo frei und entdeckend gelernt wird, wo gemeinschaftlich gearbeitet wird, wo es nicht nur um Wissenserwerb, sondern auch um Lernstrategien, soziale Fähigkeiten und persönliche Entwicklung geht, wird sichtbar, dass neue Formen der Unterrichtsorganisation notwendig werden. Solchen Formen werden wir im Seminar nachgehen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

- Kommentar** Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2
- Literatur** Bauer, Roland (Hrsg.): Offenes Arbeiten in der Sekundarstufe I. Cornelsen Scriptor 2003.
Mühlhausen, Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Soziale Prozesse im Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thiersch, Sven

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 103 II 103

- Kommentar** Im Unterricht wird nicht nur Wissen vermittelt. Unterricht ist vor allem auch ein sozialer Ort. Im Zentrum des Seminars stehen die sozialen Interaktionen und Beziehungen zwischen den schulischen Akteuren. Anhand von konkreten Unterrichtsbeispielen werden die Wirkungsweisen alltäglicher Interaktionen auf den Unterricht in den Blick genommen. Dabei sollen neben der wechselseitigen Wahrnehmung, dem Aufbau von Vertrauen, der Aushandlung von Machtverhältnissen sowie dem Umgang mit Lob und Tadel in der Lehrer-Schüler-Interaktion, auch die Effekte unterschiedlicher Sozialformen und die Gruppenprozesse zwischen den Schülerinnen und Schülern in den Blick geraten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 1.2

Was geschieht im Unterricht? Rekonstruktion schulischer Interaktionsstrukturen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Kunze, Katharina

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 309 II 309

Kommentar Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer/innen für Grundprobleme der Lehrer-/Schüler-Interaktion im Unterricht zu sensibilisieren. Die Schule ist für Kinder und Jugendliche ein Erfahrungs- und Handlungsraum, in dem sie vielfältige entwicklungsbedeutsame Erfahrungen machen. Was aber passiert überhaupt im Klassenzimmer, wenn man sich das Ganze genauer anschaut? Welche Erfahrungsmöglichkeiten entstehen im schulischen Unterricht für die Handelnden? Und welche nicht? Wie beeinflussen Lehrer/innen und Schüler/innen das, was da entsteht? Solchen und ähnlichen Fragen werden wir uns im Seminar auf zweierlei Weise zuwenden. Zum einen werden wir versuchen, an Hand der genauen Untersuchung von Szenen aus dem Schulalltag einzelfallbezogene Antworten zu finden. Zum anderen werden wir ausgewählte Erklärungsangebote hinzuziehen, die eine theoriegeleitete Reflexion der material vorgefundenen Handlungsprobleme ermöglichen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.2

Jugend - Identität - Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 306 II 306

Kommentar Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise von besonderer Bedeutung sein. Neben einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallstudien zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit im Zentrum stehen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. BW PF 2.1

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; LG 2

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 103 II 103

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3; LG 2

Wissensformen und Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern: Berufsvorstellungen und Lebensentwürfe in Jugendbiographien

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 225

Kommentar Ein breiter Korpus an Biographien von 11- bis 15-jährigen Mädchen und Jungen, die über verschiedene Bildungshintergründe und schulische Erfahrungen verfügen, stellt die Basis für die Fallarbeit im Seminar. Dabei handelt es sich um mehrfach erhobene Interviews, die den Blick auf die Entstehung und Wandlung von beruflichen Orientierungen und Lebensentwürfen erlauben. Je nach Interesse der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer kann eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Relevanz einzelner Sozialisationskontexte erfolgen, z.B. Familie, Schule oder Peers. Ergänzend werden Auszüge aus Interviews mit Lehrerinnen und Lehrern zu den Zukunftsperspektiven der nachwachsenden Generation herangezogen. Ein Reader mit dem empirischen Material und einführenden Texten zum Thema Jugendbiographie, Zukunfts- und Berufsvorstellungen sowie Generation bildet die Grundlage für die Beschäftigung mit den Fällen im Seminar. Diese besteht aus der Arbeit in Kleingruppen, Lösung von Aufgaben zu den Grundlagentexten und der Diskussion der Fälle selbst. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: sina-mareen.koehler@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; MA BW PF 2.1

Familie und Schule

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Labede, Julia

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Seminar wird das Verhältnis von Familie und Schule aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Ausgehend von einer historisch-soziologischen Betrachtung der Ausdifferenzierung dieser beiden für Kinder zentralen „Lebenswelten“, werden theoretische Konzeptionen zur Verhältnisbestimmung von Familie und Schule besprochen. Abschließend werden aktuell viel diskutierte Themenbereiche (Bildungsbeteiligung und die Elternpartizipation) behandelt. Zu einzelnen Seminarschwerpunkten werden zusätzlich Äußerungen von Familienangehörigen oder schulischen Vertreter/inne/n objektiv hermeneutisch interpretiert. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 225

Kommentar In der Veranstaltung sollen auf der Grundlage von Protokollanalysen verschiedene Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Realität für Schüler untersucht werden. Im Zentrum stehen dabei solche Ausschnitte dieser Realität, die im Selbstverständnis der Schule gerade nicht zentral sind.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit (Ringvorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Dietrich, Fabian / Thieme, Nina

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar In Folge der Veröffentlichung internationaler Vergleichsstudien, wie PISA 2000 und 2003, rückten die Debatten um Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit im Schulsystem (wieder) ins Zentrum medialer, bildungspolitischer und wissenschaftlicher Aufmerksamkeit. Die sich daraus ergebenden Diskussionen sind durch auffällige, teils stillschweigende, teils explizite Divergenzen hinsichtlich der Frage, was unter dem Begriff Bildungs-un-gerechtigkeit verstanden werden kann und verstanden werden soll, gekennzeichnet. Verwiesen wird auf so unterschiedliche normative Konzepte wie Chancen-un-gerechtigkeit, Chancen-un-gleichheit, Un-Gleichheit, Befähigungs-un-gerechtigkeit oder Anerkennungs-un-gerechtigkeit. Diese auffällige begriffliche Polysemie eröffnet vielfältige theoretische und empirische Perspektiven, die in der Ringvorlesung durch Vorträge ausgewiesener Expertinnen und Experten zum Thema erörtert werden sollen.

Der genaue Veranstaltungsplan wird zu Beginn des Wintersemesters 2010/2011 auf der Homepage des IEW sowie per Aushang bekanntgegeben.

Der Besuch der Ringvorlesung steht allen interessierten Studierenden offen und ist auch unabhängig von der Teilnahme am Seminar „Bildungs-un-gerechtigkeit: Theoretische und empirische Perspektiven“ möglich.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2; M. Ed. LSo C2; MA Bw PM 7.1; MA Bw 8.1

Bildungs-un-gerechtigkeit: Theoretische und empirische Perspektiven

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian / Thieme, Nina

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

- Kommentar** Internationale Vergleichsstudien, insbesondere PISA 2000 und 2003, haben in Bezug auf das deutsche Bildungssystem Chancengleichheit als Illusion dechiffriert und Bildungs-un-gerechtigkeit (wieder) ins Zentrum disziplinärer, aber auch bildungspolitischer und medial inszenierter Debatten gerückt. Hinausgehend über diese, im Diskurs hochgradig Konsens erfahrende Herstellung einer Verbindung der Thematisierung von Bildungs-un-gerechtigkeit mit PISA erscheint Bildungs-un-gerechtigkeit als äußerst uneinheitliches Konstrukt. So wird innerhalb der sich um den Begriff der Bildungs-un-gerechtigkeit zentrierenden Diskurse auf normative Konzepte wie Chancen-un-gerechtigkeit, Chancen-un-gleichheit, Un-Gleichheit, Befähigungs-un-gerechtigkeit oder Anerkennungs-un-gerechtigkeit rekurriert. Diese auffällige begriffliche Polysemie eröffnet vielfältige theoretische und empirische Perspektiven und bildet den Ausgangspunkt des Seminars. Das Seminar ist thematisch an die Ringvorlesung „Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit“ gekoppelt. In Form eines Lektürekurses werden die Themen der Vorlesung vor- und nachbereitet sowie um theoretische Grundlagen ergänzt, um so eine systematische Verortung der in der Ringvorlesung diskutierten theoretischen Zugänge und aktuellen empirischen Forschungsprojekte zu ermöglichen. Der Besuch der Ringvorlesung ist daher integraler Bestandteil der zu erbringenden Studienleistung und wird in der Bemessung des Arbeitsaufwandes berücksichtigt. Das Seminar ist thematisch an die Ringvorlesung „Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit“ (Mi. 16.00-18.00h, Raum 1211.307, Beginn: 27.10.2010) gekoppelt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare EW 2.2 bzw. LSo C2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Die Studierenden des MA Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 2.2; M. Ed. LSo C2; BW PM 7.1; MA Bw 8.1

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 219

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1

Bildung und Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Fricke, Uwe

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 22.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Im Seminar geht es um die Rekonstruktion pädagogischen Handelns an empirischem Material.
An konkreten Fällen soll untersucht werden, inwiefern pädagogisches Handeln sozialisatorische Wirkung entfaltet und geeignet ist Bildungsprozesse anzustossen bzw. zu verhindern.
Erst im Anschluss an das methodisch kontrollierte Verstehen, soll es der Blick auf ausgewählte theoretische Ansätze gestatten, deren Tauglichkeit anhand der vorgenommenen empirischen Erkundungen zu prüfen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: uwe.fricke@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; M.A. Bw PF 2.2

Systemische Kompetenz im pädagogischen Feld: Erziehungsprozesse und erzieherische Handlungen

Seminar, Max. Teilnehmer: 15

Bender, Saskia / Rose, Dietmar / Schlierf, Bernd

Do, Einzel, 18:00 - 19:30, 28.10.2010 - 28.10.2010, 1211 - 333, Vorbesprechungstermin

Fr, Einzel, 15:00 - 18:15, 05.11.2010 - 05.11.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 12:15, 06.11.2010 - 06.11.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 15:00, 27.11.2010 - 27.11.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:00 - 20:00, 21.01.2011 - 21.01.2011, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 14:00, 22.01.2011 - 22.01.2011, 1211 - 004

- Kommentar** Pädagogisches Handeln in der Moderne ist in prinzipiell widersprüchliche Strukturen eingebettet. Zum einen sollen die Individuen in den gesellschaftlichen Verkehr eingeführt werden, andererseits ist eine grundsätzliche Aufforderung zur Selbsttätigkeit gefordert. Diese Ungewissheit erschwert pädagogische Interaktionen, die im weitesten Sinn als Erziehungsprozesse und erzieherische Handlungen verstanden werden können, und die in fast allen pädagogischen Feldern vorkommen. Pädagogisches Handeln ist hier immer ungewiss und riskant, denn es gibt keine gesicherten Handlungskonzepte.
- Neben einer Einarbeitung in den aktuellen Diskurs zu Erziehungsprozessen in pädagogischen Institutionen, wollen wir uns in diesem Seminar vor allem der Frage widmen, welche unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten es in schwierigen erzieherischen Situationen gibt und wie man sie ergreift. Dazu werden wir Elemente aus der supervisorischen und systemischen Praxis kennen lernen, mit denen wir gemeinsam zuvor erhobene problematische Szenen aus dem pädagogischen Feld reflexiv bearbeiten werden.
- Anmeldung zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr, per E-Mail an: saskia.bender@iew.phil.uni-hannover.de
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1; MA Bw PF 2.3

Bachelor Sonderpädagogik

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht.
Kein Anmeldeverfahren. Tragen Sie sich bitte trotzdem in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung B. A. So A1

Bildung für alle - Zweigeteilte Bildung!?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Datta, Asit / Dannies, Mareike

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Bildungschancen sind auf der ganzen Welt ungleich verteilt. Ob und welchen Zugang Kinder zu Bildung haben, hängt maßgeblich vom sozio- ökonomischen Status ihrer Eltern, deren Verbindung bzw. Nähe zu Bildung und der Qualität der Schule ab. Bildungsungleichheiten werden wir sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene analysieren. Gemeinsam wollen wir versuchen Interventionsmodelle zu entwickeln, die zu einer Verhinderung bzw. Verminderung von Bildungsbenachteiligung beitragen können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung D 1.1, 1.2; LG 1; B. A.So A2; Interpäd A1, C1

Ist pädagogische Qualität messbar? - Evaluation in pädagogischen Praxisfeldern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Lambrecht M. A., Maibe

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Zu den Grundfragen von Erziehungswissenschaft und pädagogischer Arbeit gehört, was eigentlich „gute“ pädagogische Praxis ist. Dieser Frage wird im Rahmen des Seminars am Beispiel des Qualitätsmanagements in pädagogischen Praxisfeldern nachgegangen. Sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich haben sich mittlerweile diverse Qualitätsmanagement- und Evaluationsinstrumente etabliert (z. B. DIN EN ISO 9000ff., EFQM, „Schulinspektion“); das Thema gehört zum Arbeitsalltag. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit verschiedenen Qualitätsmanagement- und Evaluationsinstrumenten und dem dahinter stehenden Qualitätsverständnis. Neben einer theoretischen Fundierung des Themas steht die gemeinsame Analyse verschiedener Instrumente aus dem schulischen wie außerschulischen Bereich im Zentrum des Seminars; dabei wird auch an empirischem Material gearbeitet. Zentral ist die Frage, in welchem Verhältnis die Konzepte der untersuchten Instrumente zu den Besonderheiten pädagogischen Handelns stehen. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Kategorisierung – Zur Bestimmung von Adressatinnen und Adressaten durch Professionelle der Kinder- und Jugendhilfe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Thieme, Nina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 001

Kommentar „The client is at the core of social work" (Juhila, Pösö, Hall & Nigel 2003: 11). Mit dieser These ist auf die notwendige Voraussetzung verwiesen, ohne die Soziale Arbeit nicht denkbar wäre: Adressatinnen und Adressaten, Nutzerinnen und Nutzer, Klientinnen und Klienten, um nur einige der Begrifflichkeiten aufzugreifen, mit denen diejenigen bezeichnet werden, die Soziale Arbeit in Anspruch nehmen (müssen). Ausgehend von einer Annäherung daran, was unter Sozialer Arbeit im Allgemeinen und der Kinder- und Jugendhilfe als dem größten Handlungsfeld Sozialer Arbeit im Besonderen verstanden werden kann, werden exemplarisch anhand einer Studie, mit der untersucht worden ist, wie Professionelle Adressatinnen und Adressaten bestimmen, wie sie also über Adressatinnen und Adressaten sprechen, grundlegende Fragestellungen zu den Themenfeldern Profession und Forschung diskutiert.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2; D 2.2

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Schulische und Außerschulische Sozialisation im Kindes- und Jugendalter

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Thiersch, Sven

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Seminar beschäftigen wir uns mit aktuellen Ansätzen der Schul-, Kindheits- und Jugendforschung, um der Frage nachzugehen, wie Kinder und Jugendliche heute in und außerhalb der Schule aufwachsen. Die sozialisatorische Bedeutung der Familie, der Peers und der Schule steht genauso im Mittelpunkt wie die konkrete Betrachtung von sozialen Prozessen im Rahmen des Unterrichts, der Schulklasse und der Schülerkultur. Ausgehend davon werden weitere Grundbegriffe und Grundfragen pädagogischen Handelns (Bildung, Erziehung, Lernen usw.) geklärt und Herausforderungen für die Entwicklung einer pädagogischen Professionalität diskutiert.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswiss. Grundfragen:
Stigmatisierung und Identitätsbildung**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Köhler, Sina-Mareen

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 28.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Anhand der Auseinandersetzung mit Goffmans in den 1960er Jahren publizierten Werkes „Stigma über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität“ wird das Verhältnis von Fremd- und Selbstzuschreibungen für die Identitätsbildung näher in den Blick genommen. Die Erarbeitung des ca. 170 Seiten umfassenden Readers wird sich über die gesamte Seminarlaufzeit erstrecken und aus Eigenlektüre sowie vertiefender Diskussion in Arbeitsgruppen bestehen. Fallbeispiele aus empirischen Studien zur Jugendgewalt im Gruppenkontext und der biographischen Bearbeitung schulischer Selektion werden zur Reflektion von Goffmans Vorstellungen und deren Übertragbarkeit auf pädagogische Interaktionskontexte herangezogen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A 2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Drittsemester besuchen im Wintersemester in Modul B ein Wahlpflichtseminar B3: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“.

Für die Seminare in Modul B ist eine Online-Anmeldung via stud.ip. erforderlich (Anmeldezeitraum Mo 27.09.10, 10:00 Uhr, bis Fr 22.10.10, 20:00 Uhr).

Studierende, die ihre Prüfung im Modul B noch nicht im Sommersemester 2010 in einem der Seminare zu B2 abgelegt haben, müssen Ihre Prüfungsleistung in einem der B3-Seminare erbringen. Sofern Sie Ihre Prüfungsleistung in einem Seminar B3 erbringen wollen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B3-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Linke, Michael

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar wird die bisher im Modul B kennengelernten Grundbegriffe und Unterrichtskonzepte, die zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht notwendig sind, erweitern und vertiefen. Das Seminar dient der Vorbereitung des Schulpraktikums.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ B3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Literatur Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ B3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 29.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die „Person“ Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler-Gruppe und in Bezug auf die Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/in nicht nur Kenntnisse der Unterrichtsmethodik und Didaktik, sowie - insbesondere im Förderschulbereich - diagnostische Kompetenzen erwerben, er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und positionieren lernen müssen. Diesen dritten Aspekt stellt das Seminar in den Mittelpunkt.

Die Bereitschaft Texte gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ B3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Literatur Pflichtlektüre: Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20

Labede, Julia

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 309 II 309

Kommentar Im Seminar erfolgt eine grundlegende Bestimmung pädagogischer Handlungsprobleme zunächst theoretisch über die Fragen, was Interaktionssituationen überhaupt pädagogisch werden lässt und was unter pädagogischer und sonderpädagogischer Professionalität verstanden werden kann. Im Folgenden werden ausgewählte Fallbeispiele objektiv hermeneutisch interpretiert und strukturelle Probleme pädagogischen Handelns vertiefend erörtert. Dabei geraten neben der Betrachtung eines spezifisch (sonder-)pädagogischen Selbstverständnisses auch typisch schulische Probleme, wie die der Wissensvermittlung und Leistungsbeurteilung, in den Fokus des Seminars.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ B3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Unterrichtsplanung- und auswertung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Prüfungsleistung: Hausarbeit.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ B3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3

Master Lehramt Sonderpädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 13. August 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Dzengel-Barber, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 14.04.10 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; M.A. Bw PF 1.2; LG 2; LS

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Kohorte A)

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1208 - A001 Kesselhaus , 1. Gruppe

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman - so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen - und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung - orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich trotzdem in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Kohorte B)

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1105 - 141 Herrmann-Windel-Hörsaal

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman - so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen - und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung - orientiert als vielmehr an ihrer Ineffektivität und Ineffizienz als Lernanstalt. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich trotzdem in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit (Ringvorlesung)

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 50

Dietrich, Fabian / Thieme, Nina

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar In Folge der Veröffentlichung internationaler Vergleichsstudien, wie PISA 2000 und 2003, rückten die Debatten um Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit im Schulsystem (wieder) ins Zentrum medialer, bildungspolitischer und wissenschaftlicher Aufmerksamkeit. Die sich daraus ergebenden Diskussionen sind durch auffällige, teils stillschweigende, teils explizite Divergenzen hinsichtlich der Frage, was unter dem Begriff Bildungs-un-gerechtigkeit verstanden werden kann und verstanden werden soll, gekennzeichnet. Verwiesen wird auf so unterschiedliche normative Konzepte wie Chancen-un-gerechtigkeit, Chancen-un-gleichheit, Un-Gleichheit, Befähigungs-un-gerechtigkeit oder Anerkennungs-un-gerechtigkeit. Diese auffällige begriffliche Polysemie eröffnet vielfältige theoretische und empirische Perspektiven, die in der Ringvorlesung durch Vorträge ausgewiesener Expertinnen und Experten zum Thema erörtert werden sollen. Der genaue Veranstaltungsplan wird zu Beginn des Wintersemesters 2010/2011 auf der Homepage des IEW sowie per Aushang bekanntgegeben. Der Besuch der Ringvorlesung steht allen interessierten Studierenden offen und ist auch unabhängig von der Teilnahme am Seminar „Bildungs-un-gerechtigkeit: Theoretische und empirische Perspektiven“ möglich.

Bemerkung M. Ed. LG EW 2.2; M. Ed. LSo C2; MA Bw PM 7.1; MA Bw 8.1

Bildungs-un-gerechtigkeit: Theoretische und empirische Perspektiven

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian / Thieme, Nina

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

- Kommentar** Internationale Vergleichsstudien, insbesondere PISA 2000 und 2003, haben in Bezug auf das deutsche Bildungssystem Chancengleichheit als Illusion dechiffriert und Bildungs-un-gerechtigkeit (wieder) ins Zentrum disziplinärer, aber auch bildungspolitischer und medial inszenierter Debatten gerückt. Hinausgehend über diese, im Diskurs hochgradig Konsens erfahrende Herstellung einer Verbindung der Thematisierung von Bildungs-un-gerechtigkeit mit PISA erscheint Bildungs-un-gerechtigkeit als äußerst uneinheitliches Konstrukt. So wird innerhalb der sich um den Begriff der Bildungs-un-gerechtigkeit zentrierenden Diskurse auf normative Konzepte wie Chancen-un-gerechtigkeit, Chancen-un-gleichheit, Un-Gleichheit, Befähigungs-un-gerechtigkeit oder Anerkennungs-un-gerechtigkeit rekurriert. Diese auffällige begriffliche Polysemie eröffnet vielfältige theoretische und empirische Perspektiven und bildet den Ausgangspunkt des Seminars. Das Seminar ist thematisch an die Ringvorlesung „Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit“ gekoppelt. In Form eines Lektürekurses werden die Themen der Vorlesung vor- und nachbereitet sowie um theoretische Grundlagen ergänzt, um so eine systematische Verortung der in der Ringvorlesung diskutierten theoretischen Zugänge und aktuellen empirischen Forschungsprojekte zu ermöglichen. Der Besuch der Ringvorlesung ist daher integraler Bestandteil der zu erbringenden Studienleistung und wird in der Bemessung des Arbeitsaufwandes berücksichtigt. Das Seminar ist thematisch an die Ringvorlesung „Bildungs-un-gerechtigkeit und soziale Un-Gleichheit“ (Mi. 16.00-18.00h, Raum 1211.307, Beginn: 27.10.2010) gekoppelt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare EW 2.2 bzw. LSo C2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Die Studierenden des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: nina.thieme@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.
- Bemerkung** M. Ed. LG EW 2.2; M. Ed. LSo C2; BW PM 7.1; MA Bw 8.1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 25.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, zu improvisieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ C2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Literatur Mühlhausen Ulf (2007): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Gelingender Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar „Es geht auch anders!“ und „Dem Lernen Flügel verleihen“ – So hießen die Leitsätze der Wettbewerbe um den Deutschen Schulpreis in den Jahren 2006 und 2007. Nominiert waren u.a. mehrere Förderschulen und Gesamtschulen. Nach einem Blick auf die Konzepte dieser Schulen und einer Auseinandersetzung mit den Qualitätskriterien des Wettbewerbs widmet sich das Seminar der Frage nach „gelingendem Unterricht“ und der Bedeutung des Lehrerhandelns darin.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ C2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Literatur Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Pädagogische Professionalität: zwischen Widerspruch und Entgrenzung

Seminar, Max. Teilnehmer: 25

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Theorien der Professionalisierung pädagogischen Handelns gehen davon aus, das grundlegende Handlungsproblem der pädagogischen Berufspraxis bestehe in dem "kunstvollen" Umgang mit bzw. der gelungenen Vermittlung von widersprüchlichen Handlungsanforderungen (z.B. fördern und auslesen). Daneben zeigt sich aber auch eine Tendenz pädagogischen Handelns, sich in (Selbst-)Widersprüche zu verstricken und entgrenzend zu agieren. Das Seminar widmet sich diesem Themenkomplex. Im ersten Teil werden die einschlägigen professionalisierungstheoretischen Modelle diskutiert. Im zweiten Teil werden wir uns dann auf der Grundlage von Interaktionsprotokollen Fallrekonstruktionen zur Widersprüchlichkeit und zur Entgrenzung pädagogischen Handelns zuwenden. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ C2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.

Bemerkung M.Ed. SoP C2; M.A. BW PF 2.4

Master Bildungswissenschaften (PO 2010)

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften (Prüfungsordnung 2010) finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät und in einem gesonderten Vorlesungsverzeichnis (Download unter: <http://www.iew.phil.uni-hannover.de/studium/>).

Master Bildungswissenschaften (PO 2008)

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften (Prüfungsordnung 2008) finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät und in einem gesonderten Vorlesungsverzeichnis (Download unter: <http://www.iew.phil.uni-hannover.de/studium/>).

Magister Pädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 13. August 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Bildung für alle - Zweigeteilte Bildung!?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Datta, Asit / Dannies, Mareike

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Bildungschancen sind auf der ganzen Welt ungleich verteilt. Ob und welchen Zugang Kinder zu Bildung haben, hängt maßgeblich vom sozio- ökonomischen Status ihrer Eltern, deren Verbindung bzw. Nähe zu Bildung und der Qualität der Schule ab. Bildungsungleichheiten werden wir sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene analysieren. Gemeinsam wollen wir versuchen Interventionsmodelle zu entwickeln, die zu einer Verhinderung bzw. Verminderung von Bildungsbenachteiligung beitragen können. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung D 1.1, 1.2; LG 1; B.A.So A2; Interpäd A1, C1

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 13. August 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 04.02.2011, 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Diese Vorlesung wird auch im kommenden SoSe 2011 angeboten werden. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10, 20:00 Uhr.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Jugend - Identität - Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 306 II 306

Kommentar Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise von besonderer Bedeutung sein. Neben einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallstudien zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit im Zentrum stehen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. BW PF 2.1

Kritische Sozialforschung und Bildungsarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Zech, Rainer

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 30.10.2010 - 30.10.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 20.11.2010 - 20.11.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 11.12.2010 - 11.12.2010, 1211 - 333

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 15.01.2011 - 15.01.2011, 1211 - 333

Kommentar In diesem Kolloquium können Studierende Fragen ihrer Hausarbeit oder ihrer Diplomarbeit einbringen; Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Theorie der Bildungsorganisation, Weiterbildungsmanagement, · Qualitätsentwicklung in der Bildung, · Methodologie sozialwissenschaftlicher Forschung, Zukunft der Weiterbildung

Bemerkung D 1.2, 2.4, 2.6

Literatur Zech, Rainer: Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Grundlegung - Anwendung - Wirkung. W. Bertelsmann. Bielefeld 2006.
Zech, Rainer: Handbuch Qualität in der Weiterbildung. Weinheim und Basel: Beltz 2008

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 14.01.2011 - 14.01.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr.22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. Oktober 2010 unter p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
- Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.
- Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
- Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
- Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.
- Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Pädagogisches Handeln und Medien im interkulturellen Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Professionelles pädagogisches Handeln ist gegenwärtig nicht möglich, ohne die wachsende Relevanz von Medien zu berücksichtigen: Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen: sowohl um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie z. B. für Lehren und Lernen nutzen zu können. Dieses Seminar hat das Ziel, anhand von Beispielen einen international vergleichenden Überblick über die Rolle von Medien im Rahmen institutionalisierten pädagogischen Handelns zu erarbeiten, also insbesondere die zugrunde liegenden medienerzieherischen und mediendidaktischen Konzepte zu betrachten. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3, 2.1

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Bildung für alle - Zweigeteilte Bildung!?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Datta, Asit / Dannies, Mareike

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Bildungschancen sind auf der ganzen Welt ungleich verteilt. Ob und welchen Zugang Kinder zu Bildung haben, hängt maßgeblich vom sozio- ökonomischen Status ihrer Eltern, deren Verbindung bzw. Nähe zu Bildung und der Qualität der Schule ab. Bildungsungleichheiten werden wir sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene analysieren. Gemeinsam wollen wir versuchen Interventionsmodelle zu entwickeln, die zu einer Verhinderung bzw. Verminderung von Bildungsbenachteiligung beitragen können. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung D 1.1, 1.2; LG 1; B.A. So A2; Interpäd A1, C1

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Dzengel-Barber, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 14.04.10 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 14.01.2011 - 14.01.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. Oktober 2010 unter p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
- Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.
- Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
- Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
- Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.
- Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Maximale TeilnehmerInnenzahl: 30.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3; LS

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

Bildung für alle - Zweigeteilte Bildung!?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Datta, Asit / Dannies, Mareike

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 27.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Bildungschancen sind auf der ganzen Welt ungleich verteilt. Ob und welchen Zugang Kinder zu Bildung haben, hängt maßgeblich vom sozio- ökonomischen Status ihrer Eltern, deren Verbindung bzw. Nähe zu Bildung und der Qualität der Schule ab. Bildungsungleichheiten werden wir sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene analysieren. Gemeinsam wollen wir versuchen Interventionsmodelle zu entwickeln, die zu einer Verhinderung bzw. Verminderung von Bildungsbenachteiligung beitragen können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ A2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung D 1.1, 1.2; LG 1; B.A.So A2; Interpäd A1, C1

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Der Termin ist am 13. August 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr in Raum 311, Schloßwender Straße 1. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Beobachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/ Psychologie".
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem Seminar dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 18.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBA "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht (C)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LGym/Staatsexamen) ist eine Hausarbeit vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Mo 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa „Schule und Unterricht“; LG 2, 4

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Dzengel-Barber, Jessica / Labede, Julia / Thiersch, Sven / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.
Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 14.04.10 werden wir das Programm für das Sommersemester festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. BW; M.A. BW PF 1.2; LG 2; LS

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 18.10.2010 - 04.02.2011, 1211 - 105

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Diese Vorlesung wird auch im kommenden SoSe 2011 angeboten werden. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10, 20:00 Uhr.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Jugend - Identität - Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 26.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 306 II 306

Kommentar Anliegen dieses Seminar ist es, den TeilnehmerInnen ein grundlegendes Verständnis der Lebensphase "Jugend" in der modernen Gesellschaft zu vermitteln. Dabei werden die Begriffe Identität und Krise von besonderer Bedeutung sein. Neben einschlägigen Theoriepositionen (Freud; Parsons; Erikson; Oevermann) werden in diesem Seminar Fallstudien zu typischen Ausdruck- und Artikulationsformen von Jugendlichkeit im Zentrum stehen. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Studierende des Master Bildungswissenschaften melden sich bitte per E-Mail an: andreas.wernet@iew.phil.uni-hannover.de zu dem Seminar an.

Bemerkung M. Ed. LG EW 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1; M.A. Bw PF 2.1

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1502 - 103 II 103

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 1.3 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3; LG 2

Medium und Erziehung

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 26.11.2010 - 26.11.2010, 1211 - 333

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 14.01.2011 - 14.01.2011, 1211 - 333

- Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Schriftliche Kontaktaufnahme per mail beim Dozenten mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist in jedem Fall obligatorisch bis spätestens zum 15. Oktober 2010 unter p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.
- Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000.
- Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.
- Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.
- Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000.
- Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007

Pädagogisches Handeln und Medien im interkulturellen Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Professionelles pädagogisches Handeln ist gegenwärtig nicht möglich, ohne die wachsende Relevanz von Medien zu berücksichtigen: Vor allem digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen heute weltweit im Alltag aller Menschen eine wichtige, soziokulturell geprägte Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in allen Bildungsinstitutionen systematisch Medienkompetenz anzueignen: sowohl um Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie z. B. für Lehren und Lernen nutzen zu können. Dieses Seminar hat das Ziel, anhand von Beispielen einen international vergleichenden Überblick über die Rolle von Medien im Rahmen institutionalisierten pädagogischen Handelns zu erarbeiten, also insbesondere die zugrunde liegenden medienerzieherischen und mediendidaktischen Konzepte zu betrachten. Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind vorteilhaft. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3, 2.1

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil). Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 219

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; LG 1, 6

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bergau, Philipp

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 307

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Wir werden dabei unterschiedliche Problembereiche schulischer Handlungspraxis in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen, Leistungsbewertung, Hausaufgaben, Gesprächsführung). Darüber hinaus werden Hilfen zur Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtsstunden gegeben.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu diagnostizieren und zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person und biografische Bezüge möglich ist. Die Bereitschaft Berufsvorstellungen kritisch zu bedenken und auch Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Zum Ende des Semesters werden Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Die drei letzten Veranstaltungen im Januar werden nach Absprache in die Praktikumsphase im Februar/März 2011 verschoben, wo die Praktikant/innen die Gelegenheit bekommen ihre Beobachtungen aus dem Praktikum zu interpretieren.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 21.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Loske, Michael

Mi, wöchentl., 14:00 - 15:30, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333, Vorbesprechung

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10, 08:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Heinrich, Raphael

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 19.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 333

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 27.09.10 und Fr 22.10.10. Sie können sich nur zu einem der ASP-Seminare anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Zur Erziehung der Erzieher - Lektüre unter Interpretation von Chr. G. Salzmanns "Ameisenbüchlein"

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 20.10.2010 - 05.02.2011, 1211 - 004

Kommentar Salzmanns pädagogisch bedeutsamste Schrift ist das „Ameisenbüchlein“, das er 1806 geschrieben hat. Es ist der „Erziehung der Erzieher“ gewidmet. Damit beginnt in der Geschichte der Pädagogik die Literatur über die Bildung der Erzieher/innen. Neben der Entwicklung der Kunst des lebendigen Umgangs mit Kindern geht es Salzmann um die stete und ernste Selbsterziehung des Erziehers/der Erzieherin – pädagogisches Gedankengut, aktuell wie einst.
Anmeldung über stud.ip. zwischen Mo 27.09.20, 10:00 Uhr und Fr 22.10.10, 20:00 Uhr. Maximale TeilnehmerInnenzahl: 30.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3; LS

Platz für Notizen:

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!